

Liebe Schützenschwestern und Schützenkameraden,  
ich wünsche euch allen ein gesundes und sportlich erfolgreiches neues Jahr 2008.

Wenn ihr Ende Januar diese Zeilen lest, dann sind die Vereinsmeisterschaften längst gelaufen und die Vorbereitungen für die Kreismeisterschaften beginnen schon.

Am Anfang des Jahres finden für uns pfälzer Schützen gleich zwei sehr wichtige Wettkämpfe statt: Zum einen das Ausscheidungsschießen für die Europameisterschaft in München. Dort vertreten uns Dorothee Bauer von der SG Schifferstadt und Peter Gehrlein vom SV Jockgrim. Und zum anderen die Relegationswettkämpfe in Pforzheim für den Aufstieg in die Regionalligen. Der PSSB ist dort mit seinen Luftgewehrmannschaften aus Schopp und Herxheim, sowie mit den Luftpistolenmannschaften aus Rheingönheim und Rammelsbach nicht ganz chancenlos. Ich bin sicher, dass die Teilnehmer von ihren Trainern gut vorbereitet in ihre Wettkämpfe gehen und hoffe, dass unseren Schützen das Glück auch ein bisschen zur Seite steht.

Mit dem Meldeschluss der Kreismeisterschaften Ende März beginnen die Vorbereitungen für die Landesmeisterschaften. Bei der Vielzahl von Klassen und Disziplinen ist das jedes Jahr eine neue Herausforderung für unsere Sportleiter. Für mich vollbringen sie schon seit Jahren organisatorische Meisterleitungen. Wenn es manchmal mit der Einteilung nicht so hundertprozentig funktioniert, dann habe ich dafür Verständnis – denn alles Recht zu machen ist verdammt schwierig.

Zwischen den Landes- und den Deutschen Meisterschaften liegen in diesem Jahr die Olympischen Spiele in Peking. Wenn der Deutsche Schützenbund dort in allen 15 Schützendisziplinen und mit ca. 25 Sportschützen antritt, werden vom Deutschen Olympischen Sportbund 6 Medaillen erwartet. Dieses hohe Ziel können wir nur mit etwas Glück erreichen. Ein paar Schützenmedaillen bei der Olympiade würden dem Ansehen der Sportschützen gut tun. Wenn der PSSB auch einen Teilnehmer oder eine Teilnehmerin entsenden könnte, würde mich das besonders freuen.

Die sportlichen Stärken unseres Landesverbandes liegen eher in den nicht olympischen Wettbewerben. Unsere Medaillengewinner bei den Deutschen Meisterschaften 2007 kamen alle vom Schwarzpulver, Ordonanzgewehr und den nationalen Wettbewerben in München. Als einer der kleinsten Landesverbände, der nur 1,5 % der Gesamtmitglieder im DSB stellt, sind wir hier überdurchschnittlich erfolgreich. Wir dürfen aber auch nicht vergessen, dass unsere finanziellen Zuschüsse von Bund und Ländern nur vom sportlichen Erfolg bei den olympischen Disziplinen abhängen. Deshalb ist es für alle wichtig, dass wir uns in Zukunft mehr um die Sportarten Luftgewehr und -pistole, Kleinkalibergewehr und -pistole, Bogen und Flinte kümmern müssen.

Im Gewehr- und Pistolenbereich haben wir in den letzten Jahren große Fortschritte gemacht. Den Bogen- und Flintenschützen wünsche ich ein besseres Abschneiden bei den nationalen Wettkämpfen.

Herzlichst Euer



Horst Brehmer  
Präsident des Pfälzischen Sportschützenbundes